

# **DaF - Lohnt sich das Studium?**

## **Beitrag von „lisa“ vom 13. Juni 2005 20:19**

Hallo 

Wenn ich endlich mal an einen Studienplatz kommen sollte, studiere ich ab nächstem Semester Deutsch und Philosophie für das Realschullehramt.

Nun überlege ich, als Zusatzqualifikation das DaF-Zertifikat zu erwerben.. Hat jemand damit Erfahrung gemacht und kann mir sagen, ob es sich auszahlt oder der Lernaufwand in keinem Verhältnis zum Effekt steht?

Muss man selbst Fremdsprachenkenntnisse haben?

Ich habe nur das Latinum, mein Englisch ist ganz ok.. Französisch hatte ich nur 2 Jahre in der Schule.

Grübelnd,  
lisa

---

## **Beitrag von „katta“ vom 13. Juni 2005 20:32**

Wenn du es zeitlich schaffst, würde ich es auf jeden Fall versuchen.

Falls du nämlich aus irgendwelchen Gründen letztendlich nicht an der Schule landest, oder vorher promovierst und einen Nebenjob brauchst, zahlt sich das aus. DaF-Kurse, also wo du Ausländer auf die DSH-Prüfung vorbereitest (nur mit der dürfen sie an einer deutschen Uni studieren), werden deutlich besser bezahlt als normaler Nachhilfe-Unterricht. Sagt mir jedenfalls mein Bruder, der sich seit einiger Zeit mit Nachhilfe-Nebenjobs über Wasser hält und versucht parallel seine Dissertation fertig zu stellen.

Was die Fremdsprachenkenntnisse angeht solltest du dich vermutlich an der Uni erkundigen, dass ist vermutlich unterschiedlich. Ich würde aber auf jeden Fall auch versuchen, Kontakt mit einigen Studierenden aufzunehmen, um beide Seiten zu kennen. Der Prof wird dir vermutlich sagen bzw. nahe legen, evtl. Französisch aufzufrischen oder eine Fremdsprache, die von Migranten gesprochen wird zusätzlich zu lernen (bei mir in der Ecke wäre wohl Türkisch, Arabisch oder Russisch angesagt). Ob das aber Empfehlung oder Pflicht ist weiß nur deine Uni.

Ich würde dir raten, es einfach anzufangen, abbrechen kannst du immer noch, wenn du es nicht schaffen solltest. Ich denke aber schon, dass sich der Schein sehr gut macht - für Nebenjobs aber auch für die Schule (Deutsch und Philo alleine soll Gerüchten zufolge nicht so sicher sein - davon aber nicht kirre machen lassen, sondern studieren was Spaß macht - aber Zusatzqualifikationen können bestimmt nicht schaden und machen sich bei Bewerbungen immer gut - und die macht man auch für die Schule - hier heißt das schulscharfe Stellen).

Liebe Grüße  
Katta

---

### **Beitrag von „Piotr“ vom 13. Juni 2005 21:50**

Hallo!

Ich habe in Bochum DaF studiert, aber nur DaZ abgeschlossen, Sind im Grunde die selben Veranstaltungen, DaZ ist ein bisschen schmäler. Beides sind in Bo allerdings Aufbaustudiengänge, d.h. du wirst offiziell erst zugelassen, wenn du schon einen Abschluss hast (inoffiziell kannst du aber vorher schon Scheine machen).

Scheine von Deutsch könnte man je nach Uni auch anrechnen lassen. Eine Fremdsprache musst du in BO ohnehin neu anfangen, um dich selbst als Lerner zu beobachten.

Inhaltlich habe ich nicht viel gelernt, wie das eben so an der Uni ist. Ich habe keine Ahnung, wie man Nicht-Muttersprachlern Deutsch beibringt. Aber ich habe die Lizent dazu 😊

Ansonsten finde ich auch, dass es nicht schaden kann, es ist nicht viel Aufwand und es gibt ein Zertifikat. Wenn du später eine Stelle suchst, ist es vielleicht genau das, was dir einen Vorteil gibt.

---

### **Beitrag von „lisa“ vom 14. Juni 2005 10:22**

Vielen Dank für eure Antworten, genau sowas habe ich gebraucht 😊

Piotr: Wenn ich eine Sprache "neu anfangen" muss, dürfte ich also zB nicht Französisch nehmen? Das käme bei meinen "Kenntnissen" eigentlich einem Neuanfang gleich 😊

Hm.. Dann werde ich mich wohl mal erkundigen.. Die 14 SWS erscheinen mir nicht wirklich dramatisch, da man sie ja selbst einteilen kann.. So wie alles andere \*hust\* :O

---

**Beitrag von „Chiara di luna“ vom 14. Juni 2005 19:36**

Hallo an alle,

da möchte ich noch eine andere Frage anschließen: kann man dieses DaF / DaZ - Zertifikat auch später nebenberuflich irgendwie nachholen? Ich würde sowas gern im Hinblick auf schulscharfe Ausschreibungen machen (bin Sonderschullehrerin mit Fächern Deutsch und Mathe). Wie macht man das - Uni, Fernuni, Fortbildungen?

Freue mich über Hinweise und Erfahrungen!